

Presseinformation

Mit der Bitte um Ankündigung!

Wien/Festival/Veranstaltungen/Musik/Kultur/Theater

Es ist Freitag und Gott ist nicht da – BILD

Anhänge zur Meldung unter <http://presse.leisuregroup.at/freitag>

Utl.: Multimediales Melodrama von Helmut Jasbar wird am 7. April 2009 im Rahmen des Osterklang-Festivals im Wiener Konzerthaus uraufgeführt.=

(LCG9059, Wien 31.03.2009) **Helmut Jasbar**, Komponist, Autor, Radiojournalist und Gitarrist, ist bereits seit Jahren auf internationalen Bühnen tätig. Nun wendet er sich im Rahmen von „Osterklang“ mit einem abendfüllenden Werk, bei dem er nicht nur als Komponist, sondern auch als Autor verantwortlich zeichnet, mit einem eigens dafür zusammengestellten Ensemble an sein Publikum.

Peter Matic wird die Rolle des Erzählers einnehmen und Haydns zeitgemäß intoniertes Stück „Die sieben letzten Worte“ mit einem ironisch-düsteren Monolog begleiten.

Ensemblemitglied und gefeierter Cellist **Martin Rummel** hatte kürzlich gemeinsam mit Helmut Jasbar die Intendanz des Gitarre Wien Festivals – eines der größten Gitarrefestivals Europas – inne. Rummel spielt in „Es ist Freitag und Gott ist nicht da“ an der Seite von **Peter Gillmayr** (Violine), **Laura Jungwirth** (Viola), **Johann Gstöttner** (Viola/Violine), und **Markus Kraler** (Kontrabass).

Zwtl.: Vom Sterben in einer säkularisierten Welt.

„Es ist Freitag und Gott ist nicht da“ erzählt vom Sterben in einer säkularisierten Welt, in der die Rituale der Trauer verloren gegangen sind und die letzte obskure Begleitung durch die Liaison mit den Apparaten der modernen Medizin erfolgt. Eine unheimliche Verbindung, die durch die genreübergreifende Inszenierung widerspiegelt wird: Die Töne der Instrumente vermählen sich mit elektronisch generierten Klängen, während auf der Videowand (Video:

Hannes Kiengraber) verfremdete Bilder, ausschließlich gefilmte Materialien aufflackern. Die visuellen Eindrücke sind mit der Musik und dem Text rhythmisch synchronisiert und werden wie ein Instrument behandelt, gleichsam mitkomponiert.

„Es gibt etwas, das schneller ist als das Licht: die Dunkelheit.“(aus „Es ist Freitag und Gott ist nicht da“)

(S E R V I C E – „Es ist Freitag und Gott ist nicht da“, , 7. April 2009 im Wiener Konzerthaus, Neuer Saal, Lothringerstraße 20, 1030 Wien, Tickets unter www.osterklang.at und Tel. 01/588 85 (Wien-Ticket), oder <http://www.ticketonline.at> sowie unter Tel.: (+43 1) 58885 oder <http://www.wien-ticket.at>, Eintrittspreis: 30 bis 39 Euro, Website: <http://www.osterklang.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial finden Sie im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

leisure communications, Martin Mangiapia

Tel.: (+43 664) 8563007, E-Mail: mangiapia@leisuregroup.at